

SV Lurup II tritt gegen SV Osdorfer Born nicht an

Zumindest die Gäste waren hinterher sehr zufrieden: „Das war superfair, wie sich die Luruper verhalten haben“, lobte Gerd Kruspe. Der Trainer des SV Osdorfer Born kassierte nämlich mit einer Mannschaft einen kampflosen 3:0-Auswärtssieg, weil die Mannschaft von SV Lurup II nicht antrat. Lediglich vier Luruper Spieler waren am Kleiberweg erschienen. Überraschend wenig, zumal offenbar die nötigen Absagen nicht erfolgten. Erst sollten Akteure der dritten Luruper Mannschaft, die gerade noch ihr Punktspiel absolvierten, den Kader zur Not auffüllen, doch die Luruper nahmen schließlich von diesem Plan abstand und gaben das Punkt-

spiel der Kreisklasse gegen den Borner Nachbarn vorher auf. Weil sich die Gäste nun schon warm gemacht hatten, sollten sie nicht umsonst erschienen sein. Flugs wurde ein lockeres Trainingsspiel (2x35 Minuten) vereinbart. Die vier treuen Luruper Fußballer, Spieler der dritten Mannschaft und drei Akteure der Borner stellten ein Team, dass dann gegen den SV Osdorfer Born antrat. Gerd Kruspe gab den Schiedsrichter, weil er reguläre Unparteiische nach der Absage lieber nach Hause wollte. „Ein ganz toller Zug von Lurup und ein herrlich angenehmes Testspiel. Wir werden uns gewiss dafür revanchieren“, sagte Kruspe.